

**Der Speierling, eine seltene Baumart:
DNA Analysen am Botanischen Institut der Universität Basel,
Förderprojekt der Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz
Baselland**

Am Botanischen Institut ist das Erbgut von vielen Speierlingen Europas untersucht worden. Dabei haben sich nicht nur Unterschiede zwischen französischen und osteuropäischen Speierlingen gezeigt, auch Schaffhauser und Basler Speierlinge lassen sich genetisch unterscheiden.

Die Arbeitsgemeinschaft hat im vergangenen Jahr alle alten Waldspeierlinge im Kanton Baselland dokumentiert. Der Speierling als Lichtbaumart wird durch den Schatten benachbarter Bäume beeinträchtigt. Deshalb sind diese Bäume zur Förderung der Speierlinge entfernt worden.

Zudem wurden Reiser geerntet, auf Unterlagen gepfropft und an geeigneten Orten ausgepflanzt. Damit soll das Erbgut an einem zusätzlichen Ort gesichert werden.



Waldrand Wartenberg: Speierlingsfrüchte (Bild: Jean Marc Ringenbach)

